



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Grimnitz.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

weites Gebiet / darinn viel Dörffer und vor-
nehme Pfarren ligen. An. 1584. hat Herzog
von Parma diesen Ort eingenommen.

Grimma.

Grimma / ist eine in Meissen an der Mulde
da auf einem guten Boden gelegne Stadt /
hat ein Amt und Superintendenz / samt ei-
nem Schloß. Alhier ist die dritte von Chur-
Fürst Morizen zu Sachsen An. 1550. ge-
stiftete Landschul. Die Stadt hat An. 1400.
1429. und 1573. durch Feuer und Wasser
viel erlitten.

Grimmen.

Grimmen ist eine alte Pommerische Stadt /
wurde An. 1190. mit einer Mauer um-
geben. Der Synodus dieses Orts bestehet
in 19. Pfarren / unter dem Schwerinischen
Bistum. Hält drey Märkt / auf Misericor-
dias / Sonntags Mariä Himmelfahrt / und
auf den Tag Elisabeth wurde An. 1350.
vom Herzogen von Mecklenburg / und dann
wieder von Pommern / hernach von Fürst
Nikeln zur Werle / und abermals An. 1354.
von den Pommerischen Fürsten erobert.

Grimmenstein. Suche Goths.

Grimnitz.

Grimnitz ist ein Churfürstl. Brandenburg-
isches Schloß und Jagt- Haus in der
Mittelmark / bey einem grossen Walde / an
den Uckermärkischen Grenzen gelegen.

Es ist auch ein Grimnitz am Ende der Mit-
telmark / nahend Maleburg und Ratzenow
nicht weit von der Havel gelegen.

Grips